lehmbruckmuseum

18 Februar 2022, 10:12 (CET)

Das Lehmbruck Museum im März

Ausstellungen, Veranstaltungen, Kunstvermittlung

Seit dem 1. November 2021 gilt für Besucher*innen des Lehmbruck Museums die 2G-Regel (Zutritt nur für Geimpfte und Genesene). Nähere Informationen, insbesondere zu Ausnahmeregelungen, sind auf der Website des Lehmbruck Museums zu finden.

Alle Angaben vorbehaltlich eventueller Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie. Es kann kurzfristig zu Anpassungen oder Ausfällen kommen. Aktuelle Informationen werden auf der Website des Lehmbruck Museums veröffentlicht.

1. Ausstellungen

Janet Cardiff & George Bures Miller (27. März bis 14. August 2022)

Wilhelm-Lehmbruck-Preisträger 2020 der Stadt Duisburg und des Landschaftsverbandes Rheinland

Die Ausstellung der Wilhelm-Lehmbruck-Preisträger 2020 präsentiert mit raumgreifenden Werken das Schaffen des kanadischen Künstlerpaares der letzten 20 Jahre. Weltweit bekannt geworden sind Janet Cardiff (*1957) und George Bures Miller (*1960) mit ihren multimedialen Installationen, die Worte, Geräusche und Musik fühlbar machen. Der meisterhafte Einsatz akustischer Elemente in den Werken von Cardiff und Miller erschafft eine neue Wirklichkeit: Wo endet die Realität und wo beginnt die Fiktion? Subtil und zugleich enorm wirkungsvoll unterwandern sie in ihren fesselnden, bisweilen an True-Crime-Storys erinnernden Erzählungen die Herrschaft der Rationalität, sodass das Ungreifbare und Vage der Gefühlswelt die Wahrnehmung dominierten.

Vom 27. März bis 14. August 2022 lädt das Lehmbruck Museum seine Besucher*innen ein, die Klanginstallationen und bewegten Maschinen-Skulpturen des kanadischen Künstlerpaares zu erleben. Zum ersten Mal in Europa zeigt das Lehmbruck Museum das neueste Werk von Cardiff und Miller: „Escape Room", ein interaktives Environment, das die Besucher*innen mit ihren Bewegungen „zum Leben" erwecken. Es ist eine Parabel unserer Erfahrung der Isolation in der Zeit der Pandemie.

Tony Cragg (bis 18. April 2022)

Neupräsentation der Sammlung

Sich rhythmisch hochschraubend, verschlungen, geschichtet, gefaltet oder gedreht sind die Skulpturen des Bildhauers Tony Cragg. Unverkennbar ist die Formensprache des Turner-Preisträgers. Rätselhaft abstrakt und zugleich sehr vertraut offenbaren sich die Skulpturen von jedem Standpunkt überraschend anders. Die Silhouetten vermeintlich menschlicher Gesichter tauchen auf und verlieren sich beim Umschreiten wieder.

Die Skulpturen appellieren an unsere Emotionen - und so ist Tony Cragg der Überzeugung, dass Skulptur, ihre Form, Oberfläche und ihr Material den Menschen berühren und somit nachhaltig verändern können. Angeregt von der zunehmenden Verschmelzung von Natur, Mensch und Technik entstehen Skulpturen von subtiler Sinnlichkeit.

Tony Cragg, eigentlich Sir Anthony Douglas Cragg, wird 1949 in Liverpool, Großbritannien, geboren. Seine Assemblagen aus Plastilin begründen in den 1980er Jahren seinen Ruhm; schnell entwickelt er sich zu einem der bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart. Von 2009 bis 2013 war Tony Cragg Rektor der Kunstakademie Düsseldorf. Er wurde mit renommierten Preisen wie dem Turner-Preis und dem Praemium Imperiale ausgezeichnet. Heute lebt und arbeitet er in Wuppertal.

2. Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich eventueller Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie statt. Es kann zu kurzfristigen Anpassungen oder Ausfällen kommen. Aktuelle Informationen werden auf der Website des Lehmbruck Museums veröffentlicht.

Jeden Sonntag wird um 11.30 Uhr eine **öffentliche Führung** angeboten. Die Führungen finden unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelung und FFP2-Maskenpflicht statt. Die Themen werden kurzfristig auf unserer Website bekanntgegeben.
Teilnahme: 2 EUR + Eintritt (9 EUR, erm. 5 EUR)
Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Donnerstag, 3. März, 17.30 Uhr
plastikBAR – Kunst & Stulle
Duisburg - Paris - Zürich - Berlin: Lehmbrucks Weg in die Kunstmetropolen
Teilnahme: 12 EUR, inkl. Eintritt, Führung, Stulle und Getränk
Anmeldung unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Freitag, 4. März
Pay what you want!
Jeden ersten Freitag im Monat können Besucher*innen den Eintrittspreis selbst festlegen. Um 15 Uhr bietet das Lehmbruck Museum eine öffentliche Führung zum Thema „Surreale Welten" an.
Anmeldung zur Führung unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Dienstag, 15. März, 15 Uhr

Kunst & Kaffee

Die bewegliche Frau. Zum Werk von Alberto Giacometti

Teilnahme: 12 EUR (inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Donnerstag, 24. März, 20 Uhr

Interbellum

Christoph Schneider (Klarinette), Luisa Höfs (Violine), Robert Aust (Klavier), Adrian Hildebrandt (Rezitation)

Konzert "Außer der Reihe" (Philharmonie Duisburg)

- Igor Strawinsky, Suite aus „Die Geschichte vom Soldaten“ für Violine, Klarinette und Klavier
- Camille Saint-Saëns, Sonate für Klarinette und Klavier Es-Dur op. 167
- Béla Bartók, Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier Sz. 111

Weitere Infos: https://duisburger-philharmoniker.de/Konzerte/interbellum-koko-lehm-2021-2022/

Karten 17,00 €, erhältlich über die Theaterkasse Duisburg

Sonntag, 27. März (in Planung)

Künstlergespräch mit Janet Cardiff und George Bures Miller

Moderation: Dr. Söke Dinkla, Ronja Friedrichs

3. Kunstvermittlung

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich eventueller Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie statt. Es kann zu kurzfristigen Anpassungen oder Ausfällen kommen. Aktuelle Informationen werden auf der Website des Lehmbruck Museums unter www.lehmbruckmuseum.de veröffentlicht.

Sonntag, 6. März , 14 Uhr

Das City Atelier: Modellieren in Wachs

Mit Katharina Bodenmüller

Teilnahme: Eintritt + 5 EUR Materialpauschale

Anmeldung unter T. 0203 283 2195 oder E-Mail kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Sonntag, 13. März, 14 Uhr

Jugend trifft Kunst - Porträt mal anders

Workshop im City Atelier

Teilnahme: Eintritt plus 5 EUR Materialpauschale

Anmeldung: T. 0203 283 2195, E-Mail: kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Sonntag, 20. März , 14 Uhr

Offenes Atelier für Menschen mit Demenz

Workshop im City Atelier

Mit Sybille Kastner und Michael Ganß

Die Teilnahme ist kostenlos und in jedem Stadium der Demenz möglich.

Anmeldung unter T. 0203 283 2195 oder E-Mail kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Sonntag, 27. März, 14 bis 15.30 Uhr

Kunst im Doppelpack

Workshop im City Atelier

Für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren

Teilnahme: 9 EUR (erm. 5 EUR) + 5 EUR Materialpauschale

Kinder haben freien Eintritt, 10 % Ermäßigung mit der Duisburger Familienkarte.

Anmeldung unter T. 0203 283 2195 oder E-Mail kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Allgemeine Abbildungen zum Lehmbruck Museum:

ÜBER LEHMBRUCK MUSEUM

Das mitten in Duisburg gelegene Lehmbruck Museum ist ein Museum für Skulptur. Seine Sammlung moderner Plastiken von Künstlern wie Alberto Giacometti, Pablo Picasso, Hans Arp und natürlich Wilhelm Lehmbruck ist europaweit einzigartig. Beheimatet ist das Museum in einem eindrucksvollen Museumsbau inmitten eines Skulpturenparks, der zum Schlendern und Entdecken einlädt.

Namensgeber des Hauses ist der Bildhauer Wilhelm Lehmbruck, der 1881 in Meiderich, heute ein Stadtteil von Duisburg, geboren wurde. Lehmbruck ist einer der bedeutendsten Bildhauer der Klassischen Moderne. Er hat mit seinem Werk maßgeblichen Einfluss auf nachfolgende Künstlergenerationen und ist auch nach seinem frühen Freitod im Jahr 1919 bis heute einflussreich geblieben.

---

pr.co

lehmbruckmuseum

Lehmbruck Museum